

Krefeld im wirtschaftlichen Wandel: Baugewerbe boomt, Industrie schwächelt

Die Krefelder Wirtschaft verzeichnet die niedrigsten Zuwachsraten in NRW. Industrie schwächelt, Baugewerbe erholt sich.

Wirtschaftliche Herausforderungen in Krefeld

Die wirtschaftliche Lage in Krefeld zeigt derzeit einen besorgniserregenden Trend. Während verschiedene Sektoren der Stadt vor ernsthaften Herausforderungen stehen, gibt es überraschenderweise eine positive Entwicklung im Baugewerbe.

Der Bau als Leuchtturm der Hoffnung

Das Baugewerbe in Krefeld hat sich in letzter Zeit als stabiler Anker in stürmischen wirtschaftlichen Gewässern präsentiert. Dieser Sektor verzeichnet einen klaren Aufwärtstrend, was darauf hindeutet, dass Investitionen in Infrastruktur und Wohnbau möglicherweise einen positiven Einfluss auf die lokale Wirtschaft haben können. Die Möglichkeit, Arbeitsplätze zu schaffen und die Lebensqualität zu verbessern, macht diesen Bereich besonders wichtig.

Industrie und verarbeitendes Gewerbe unter Druck

Im Gegensatz dazu kämpft die Krefelder Industrie. Neue Daten

des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (IT.NRW) belegen, dass das verarbeitende Gewerbe der Stadt kriseln muss. Die Zahlung pro Arbeitnehmer ist von 79.913 Euro im Jahr 2021 auf 79.399 Euro im Jahr 2022 gesunken. Dies zeigt deutlich, dass Krefeld hinter anderen nordrhein-westfälischen Städten wie Bonn, Düsseldorf und Leverkusen zurückfällt, deren wirtschaftliche Leistung deutlich höher ist.

Der Regionalvergleich führt zu Sorgen

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Erwerbstätigen liegt in Krefeld mit 2.206 Euro unter dem Durchschnitt der nordrhein-westfälischen Städte und Gemeinden. Diese Zahlen sind alarmierend und werfen Fragen über die Wettbewerbsfähigkeit Krefelds auf, was die langfristige wirtschaftliche Stabilität betrifft. Der Rückstand im Vergleich zu Städten mit stärkeren Wirtschaftszahlen könnte zu einem Abwanderungsprozess von Fachkräften führen, die in besser bewerteten Städten nach Arbeitsplätzen suchen.

Gemeinschaft und Zukunftsperspektiven

Die Entwicklungen in Krefeld bringen nicht nur wirtschaftliche Sorgen, sondern auch weitreichende Auswirkungen auf die Gemeinschaft mit sich. Ein rückläufiges Einkommen pro Arbeitnehmer kann sich negativ auf den Lebensstandard der Bürger auswirken. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass Entscheidungsträger an Strategien arbeiten, um das wirtschaftliche Wachstum anzukurbeln und den Standort Krefeld wieder wettbewerbsfähiger zu machen.

Schlussfolgerung

Die wirtschaftliche Situation in Krefeld erfordert dringenden Handlungsbedarf. Während das Baugewerbe Lichtblicke bietet, stehen die Industrie und das verarbeitende Gewerbe vor erheblichen Herausforderungen. Um die Zukunft Krefelds zu

sichern und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, müssen gezielte Maßnahmen ergriffen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)